



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**  
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Fakultät Management, Kultur und Technik

**Studienordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Allgemeiner Maschinenbau**

- Neubekanntmachung -

Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Management, Kultur und Technik am 05.07.2017,  
genehmigt vom Präsidium am 13.09.2017, veröffentlicht am 14.09.2017

**§ 1 Verweis auf weitere Regelungen**

Mit dieser Studienordnung sind weitere Ordnungen zu beachten:

- Allgemeiner Teil der Prüfungsordnung der Hochschule Osnabrück,
- Besonderer Teil der Prüfungsordnung für Bachelorstudiengang Allgemeiner Maschinenbau am Institut für Management und Technik,
- Ordnung für das Ingenieurpraktikum

Die gültigen Fassungen der Ordnungen und weitere aktuelle Hinweise zur Studienorganisation sind im Internet auf der Homepage unter den Rubriken „Studium“ und „Lehre“ abgelegt. Dies sind unter anderem:

- Jährliches Lehrangebot in Bachelorstudiengängen,
- Semesterzeitplan mit wichtigen Terminen zum Studium
- Äquivalenzliste für Diplomstudiengänge Maschinenbau (äquivalente Fächer oder Module in Diplom- und Bachelorstudiengängen)

Eine ausführliche Beschreibung der Module ist im Modulplanungssystem (MOPPS) auf der Homepage der Fakultät abgelegt.

**§ 2 Art und Umfang der Prüfungen**

Art und Umfang der Prüfungen sind in Anlage 1 festgelegt.

**§ 3 Inkrafttreten**

Diese Ordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Hochschule Osnabrück in Kraft.



**HOCHSCHULE OSNABRÜCK**

UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Institut für Management und Technik

**Anlagen zur Studienordnung  
für den Bachelorstudiengang  
Allgemeiner Maschinenbau**

Beschlossen vom Fakultätsrat der Fakultät Management, Kultur und Technik am 05.07.2017,  
genehmigt vom Präsidium am 13.09.2017, veröffentlicht am 14.09.2017

**Anlage 1      Studienverlaufspläne, benotete und unbenotete Prüfungsleistungen**

**Anlage 2      Verzeichnis der Abkürzungen**

## Anlage 1 Studienverlaufspläne, Prüfungsleistungen und Leistungsnachweise

Modul	Semester	Pflicht-/Wahlpflicht	Prüfungsleistung		Leistungspunkte
			benotet	unbenotet	
Grundlagen Mathematik	1	P	K3		10
Fundierung Elektrotechnik	1	P	K2	RT+EA	5
Technische Physik	1	P	K2		5
Werkstoffengineering	1	P	K2	RT+EA	5
Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	1	P	PFP <sup>1</sup>		5
Mathematik für Ingenieure	2	P	K2		5
Technische Mechanik I	2	P	K2		5
Wechselstrom und Schaltungstechnik	2	P	K2	RT+EA	5
Konstruktionstechnik und CAD	2	P	K2 / HA	RT+EA / HA	5
Thermodynamik/Fluidmechanik	2	P	K2		5
Grundlagen des Projektmanagements	2	P	K2 / HA+R		5
ABWL-Grundlagen	3	P	K2		5
Fertigungstechnik/Werkzeugmaschinen	3	P	K2 / PSC	RT+EA	5
Technische Mechanik II	3	P	K2		5
Informatik für Ingenieure	3	P	K2 / HA		5
Maschinenelemente	3	P	K2		5
Grundlagen des Qualitätsmanagements	3	P	K2 / R		5
Technische Produktentwicklung	4	P	K2 / PSC		5
Maschinendynamik	4	P	K2 / PSC	RT+EA	5
Steuerungs- und Regelungstechnik	4	P	K2		5
Antriebstechnik	4	P	K2 / PSC		5
Arbeitssicherheitsmanagement	4	WP*	K2 / HA / R		5
Robotik und automatisierte Produktion	4	WP*	K2 / PSC		5
Umweltgerechte Produktion	4	WP*	K2 / HA / R		5
Regenerative Energien	4	WP*	K2 / EA		5
Simulationstechniken	5	P	K2 / PSC		5
Industrielle Fallstudie Maschinenbau	5	P	PSC		10
Studium Generale	5	WP**	Gemäß SO des zugehörigen Studiengangs		5
Mechatronik I&II	5	WP*	K3 / EA		10
Verfahrenstechnik, Anlagentechnik und Apparatebau	5	WP*	K3 / PSC		10
Praxisprojekt	6	P		PBS	18
Bachelor-Thesis und Kolloquium	6	P	SAA+KQ		12

**WP\*:** Wahlpflichtmodule, von denen 3 aus 6 Modulen mit insges. 20 Leistungspunkten zu wählen sind.

**WP\*\*:** Wahlpflichtmodul, welches frei aus dem Gesamtlehrangebot der Hochschule gewählt werden kann.

<sup>1</sup> Die Portfolio-Prüfung besitzt eine zu erreichende Gesamtpunktzahl von max. 100 Punkten und beinhaltet folgende Teilleistungen:

1. Hausarbeit: max. 70 Punkte
2. Präsentation: max. 20 Punkte
3. Praktische Arbeitsprobe (Exzerpt): max. 5 Punkte
4. Praktische Arbeitsprobe (Literaturliste): max. 5 Punkte

## Anlage 2: Verzeichnis der Abkürzungen

EA	Experimentelle Arbeit
HA	Hausarbeit
K2	Klausur, 2-stündig
K3	Klausur, 3-stündig
P	Pflichtmodul
PBS	Schriftlicher Praxisbericht
PFP	Portfolio-Prüfung
PSC	Schriftlicher Projektbericht
R	Referat
RT	Regelmäßige Teilnahme
SAA+KQ	Studienabschlussarbeit und Kolloquium
WP	Wahlpflichtmodul